

Zweite
KAMMERMUSIK

(der I. Serie zweite)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 2. November 1889.

MITWIRKENDE:

Fräulein **Fanny Davies** aus London (Pianoforte) und die Herren **Brodsky, Becker** (Violine), **Nováček** (Viola) und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (C dur, Nr. 17
der Peters-Ausgabe) **W. A. MOZART.**

I. Adagio — Allegro. — II. Andante cantabile. —
III. Menuetto, Allegretto. — IV. Allegro molto.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und
Violoncell (Op. 25, G moll) **J. BRAHMS.**

I. Allegro. — II. Allegro, ma non troppo. —
III. Andante con moto. — IV. Presto. Rondo
alla Zingarese.)

Quartett für Streichinstrumente (Op. 59, Nr. 1,
F dur) **L. VAN BEETHOVEN.**

I. Allegro. — II. Allegretto vivace e sempre scher-
zando. — III. Adagio molto e mesto — IV. Alle-
gro (Thème russe).

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Mozart ist zum Preise von 50 Pf., des Quartettes von
L. van Beethoven zu 70 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.

Handwritten notes:
Brahms
gest.
doch besser.
gest.
e. g.
macht